

### Bezugspreis

In der Hauptvergabe über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Zeitungsbetrieb abgezahlt: vierjährlich 4.-L.00.  
Bei ausländischer wöchentlicher Auflage bis zu 5.000. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.-.  
Viertes wöchentlich Sonderabonnement bis 10.000: monatlich 4.-.  
Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,  
Die Abend-Ausgabe Wochenende 6 Uhr.

### Redaktion und Expedition:

Sachsen-Anhalt 8.

Die Expedition ist Wochenzeitung ausserdem  
geliefert von 10 bis 12 bis 14 Uhr.

### Filialen:

Die Stern'sche Buchhandlung (Alfred Hahn),  
Universitätsstrasse 1,  
Leipzig 1893.

Louis Müller, Katherinenstr. 14, post. und Königstrasse 7.

Nº 414.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 15. August 1893.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das 30. Stück des diesjährigen Reichstagsblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 7. September dieses Jahres auf dem Rathausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Zeitung enthalten:

Nr. 2121. Gesetz, betreffend die Friedensversicherung des deutschen Reichs. Vom 3. August 1893.

Nr. 2122. Verordnung, betreffend die Einführung von Reichstagsgegenen in Holstein. Vom 24. Juli 1893.

Nr. 2123. Bekanntmachung, betreffend Konzessionen der Kaiserliche Bür. für Verkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands. Vom 7. Juli 1893.

Nr. 2124. Bekanntmachung, betreffend die Wiedergabe von demischen Rechtsgerichten. Vom 26. Juli 1893.

Leipzig, den 11. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Leibnitz. Dr. Dombrowski.

### Ausschreibung.

Die Ausführung der die Sicherung  
a. der Schmiede-, und  
b. der metallenen Türen,

c. der Schmiede- und Schlosserarbeiten am Gewerbeverein der  
St. Pauli-Gemeinde in Leipzig-Ehrenberg, Gitterstraße, sollen an  
einen Unternehmer vergeben werden. Die Sicherungen und  
Arbeitsaufträge für viele Arbeiten bei Sicherungen gegen in  
meiner Hochbau-Beratung, Hauptstr. 2, Stadtkreis, Zimmer  
Nr. 7 sind und können bestimmt eingeschränkt oder gegen Entfernung  
der Gebäude im Betrage von 2.- pro m, von 1.- pro h, und von  
1.00.- pro t, welche auch in Briefen eingemeldet werden können,  
entnommen werden. Bequeme Angebote und vorzugsweise und mit  
der Aufsicht: "St. Pauli-Gemeinde - Sicherungsarbeiten", bei Träger  
Sicherung, Schmiede- und Schlosserarbeiten", werden ebenfalls  
vorzugsweise und zwar bis zum 21. August d. J. Beurkunft 10 Uhr  
eingesandt.

Die Rath behält sich die Auswahl unter den Anbietern, bei  
der Abteilung der Arbeiten und die Abrechnung stimmt  
allerdings überein.

Leipzig, den 10. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Leibnitz. Dr. Dombrowski.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 1. und 5.  
dieses Monats, das Ablageren von Schutt, Müll, Schlamm usw. in  
die städtischen Sammelpunkte an der Salzstraße in Leipzig-Völkers  
betreffend, bringe mir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß mit  
außer den bereits bestehenden Schuttmassen-Bestandsstücken eine  
weitere bestehende im Hause Schanckheim Hermann Paul Weißer,  
Salzstraße Nr. 17 in Leipzig-Völkers, errichtet haben.

Leipzig, am 9. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Leibnitz. Dr. Dombrowski.

### Der Riesenstreik in England.

P. London, 13. August.

Gestern belief sich die Zahl der feierten Vergabekarbeiter auf 200 000 Mann, durch deren Unzufriedenheit noch weiter  
etwa 100 000 an den betriebsenden Betrieben beschäftigte Personen  
zu Arbeitslosigkeit gezwungen sind. Wenn diese Zahlen auch in  
der Geschäftsführung der Arbeiterhäuser erreicht hat, so hat  
die Ausbreitung des Streiks doch wenigstens nach Norden  
eine Grenze gefunden, indem die Minenarbeiter des Glasgower  
Distrikts den Südosten von gesuchtem Verantwortung von 1.- pro Tag zugeschlagen. Auch ist es mehr als zweifelhaft,  
ob die Arbeiter in Durban und Port Elizabeth an dem Aus-  
bruch sich beteiligen werden. Sie sind es ja nicht durch  
absentia, aber ein fehl verhinderten Ergebnis wird die Gewalt  
zu verhindern haben. Im vorigen Jahre herrschte an der  
Bildung des Mainz Eintracht, Siegesvereinigung, Über-  
haupt, Graf Wallenstein war der von ungeheirtem Meißn  
beleidete Vorläufer der ganzen Verfassung. Wilhelm  
Hoffmann verließ sich in der Erwartung, daß die Engländer  
Deutschland in den Schoß der katholischen Kirche „auf-  
nehmen“ würden, und ein älterer Domherzog glaubte die  
Sagittaria der Engländer mit dem Ausdruck bezeichnen zu dürfen:  
katholisch in Transf. Heute ist Graf Wallenstein, und die  
Grafen von der Hesse und Dr. Pöschl aus dem  
Centrum ausgetreten, gibt der alte Führer v. Schlesien  
als Gegner, seien die Getreuen unter den Getreuen, die  
niederbayerischen Katholiken, in einem schweren Gegensatz zum  
Centrum. Es ist eine schwere Last, die sich der Katholiken-  
tag auf den kurzen Weg mainzmauernd bis zur Stadt des  
heiligen Kilian aufzuhören. Bereits hat man schon von  
jedem der Werke abgesehen, ist so vorne, so sehr  
darüber abschauen lassen, ob sie darüber freien wollen,  
so nah es erst etwa in einem Monat, wenn dann der Ver-  
treter nicht bezeugt sein sollte, nach gefestigter Klärung  
zu einer Besiegung der Arbeit kommen könnte. Bei ihrer  
einzelnen Absehung gegen einen Ausland mag ihre über-  
Erlösung vom Brüderkreis 1892 bekräftigt, so wie sie nach  
gründlicher Arbeitslosigkeit die Verschärfung der von den  
Engländern verlangten Verantwortung anstreben müssen.

Auf der anderen Seite hat sich über den Ausstand nach  
den bis dahin noch unbekümmerten Soden von Sankt-Peter und  
gegenüber dem Katholikentag von Mainz und Würzburg sehr  
gekämpft. Hier ist das Gebiet der gleitenden Katholiken  
(sliding scale), der gemäß der Regel sich nach dem Martini-  
fest des jeweiligen letzten Vierteljahr zu automatisch regt.  
Infolge dieser Einrichtung konnten die Minenarbeiter in der ab-  
laufenden Woche eine Erhöhung von 12 Prozent anstreben.  
Die fertigen Vergleiche haben aber, zum Teil unter bestigen  
Gefahren gegen die erwähnte Vertragsergänzung, in großer  
Zahl eine Erhöhung um 20 Prozent gefordert, und täglich  
kommen Berichte aus Sankt-Peter und Port Elizabeth, daß  
dort die Unzufriedenheit und die Zahl der Ausschärfungen sich  
mehr; und verschiedene Gewaltshäufigkeiten werden und diesen  
Berichten gemeldet.

Um Klärung muß man anstreben, daß bisher von den  
Ausschärfungen eine vergleichsweise ruhige und gezielte Führung  
beobachtet wurde. Beide Parteien versuchten durch mehrfache  
offene Erklärungen die öffentliche Meinung, die in England,  
man kann wohl sagen, der ausdrückliche Factor ist, für  
sich zu gewinnen. Was kann aber nicht sagen, daß wieder  
die von populi entdeckt für die eine oder die andere Seite  
eingetreten wäre, außer daß in Birmingham die Be-  
völkerung von Eisenwerken und anderen großen gewerblichen  
Anlagen über den unerhöhten Preis des von den Kolon-  
kolonialen günstigeren Materialen lagert, und daraus nicht nur  
den Stain des Kolonial- und Eisenhandels, sondern auch den  
Tug der Arbeiter prospizieren. Bereitscheid ist auch, daß die  
großen Preissäume des Landes sich fast ausschließlich auf  
objektive Verantwortung beziehen und weder für noch  
nach einer Partei ergründen wollen. Sie halten offenbar ihr  
Urteil im Hinblick auf die Wahrnehmung neuer Parla-  
mentswahlen im nächsten Jahr zurück.

Natürlich sind bei der ungeheurem industriellen Ent-  
wicklung der Mittelgebiete und Ostfelder und Birmingham  
die Störungen im Gewerbeleben bedeutend. Viele Geschäfte  
finden ausgelöscht, da es zu teuer steht, viele Werke lassen  
nur drei Tage die Woche arbeiten und leben einer kalorischen  
Schließung aus, da auch an billiger Maschinenarbeit  
großer Mangel ist und die Beauftragung mit kostspieligen Haus-  
arbeiten das Produkt zu teuer macht. Im Uebrigen in die  
Rohstoffe in London in auffallend ruhiger Verfassung; die  
Nachfrage war in der letzten Woche ziemlich schwach und nach  
dem letzten Bericht war der Preis der Rohstoffe sogar  
eine Menge die Tonnen gesunken. Sehr seltsam ist, daß  
die Minenarbeiter gleichzeitig einen Preis von den Kolon-  
kolonialen und Großbritannien um 2.-. Dies liegt daran, daß die  
Minenarbeiter große Mengen Soße auf den Londoner Markt  
geworfen haben, um die hohen Preise der legten zwei Wochen  
einzubauen. Das Publikum aber läßt jetzt mit Einführung  
zurück, weil es ein billiges weiteres Balken der Preise  
erwartet.

Diese führt und auf die Aussichten des Streiks, dessen  
Vorzeige nach den vorliegenden Symptomen schwer zu liefern  
ist. Vorzeige für die von den Arbeitern beabsichtigten Zulie-  
tz ist das lebendige Schreiben, das der Führer der Miner's  
Federation, Fisher, der in Südwales das Unterhauptsgesetz  
der deutschen Sozialdemokratie zurückzog, vor Kurzem der  
Presse überlieferte. In diesem Bericht wiederholt er seine  
von den Arbeitern zurückgewiesene Abschaffung, das einzige  
Minenbericht der Arbeitern ein Compromiss in der Weise  
angeboten hätten, sie sollten mit den 40. Proz. Volumenabzug  
für 1888 zuverlässig sein und keine weitere Steigerung des  
Volumen verlangen, bis die Preise wieder die Höhe von 1888/91  
erreicht hätten. Er räth, den Kauf bis zum Neujahrsfest fort-  
zusetzen, und empfiehlt, auf jede Weise ein Einverständnis mit  
einzelnem Wohnungsmieter, finanziell schwächer und zum Nach-  
geben geneigten Bodenbesitzer zu erzielen und so die  
mächtigen Aktionen leichter zu erzielen und die  
die er in den Augen des Publikums als die allein  
Schulden hinterließ, zum Nachgeben zu bringen.  
Andererseits haben sich die Arbeitern von vornherein vor der  
öffentlichen Meinung um viele Sympathien gebracht dadurch,  
daß sie ein Schiedsgericht gründlich zurückwiesen. Der  
internationale Bergarbeiter-Kongress, der nächsten Dienstag  
zusammengetreten soll, wird sicherlich nicht von wichtigen  
Wichtigkeit sein.

Am Mittwoch, den 27. September von 9 Uhr ab

am Ritterstädter Hof, Zimmer 14, zeitgleichzeitig veranstaltet werden.

Das Urteil über Entlastung des Bergbaus wird an denselben  
Tag nach Schluß des Bergarbeiter-Kongresses verhängt werden.

Der genannte Grundbericht bildet ein zusammenhängendes Ganze und  
steht zum Bericht des Honors „Jura Ritter“ mit Notizen und  
Kommentaren. Der Bericht ist einzeln auf die Gebiete auf 72.000.-  
gerichtet. Die Gebiete sind mit 62.000.- für die Renten-  
und Brandversicherungs-Anstalt vereinbart.

Den Erleiter im Interesse ganz festsitzenden Nutzen von  
Einschätzungen gebeten, vorher der Consistorialrat, August  
Kaufmann Albert Hellmuth in Apolda, weiterer Auskunft geben wird.

Die anderen Einschätzungen über den zu verhängenden Grund-  
bericht und die Berichtigungen liegen an den Bergarbeiter von  
3.- Uhr Ritter in weiterer Geschäftskontrolle zur Einsicht aus.

Apolda, den 7. August 1893.

Großherzogliches Amtsgericht.

Ruhr.

### Anzeigen-Preis

die 6 geprägte Seiten 20 Pf.

Reklamen unter dem Redaktionsstrich (ge-  
prägt) 50.-, vor dem Familienanzeigentitel  
(geprägt) 40.-.

Sehenswerte Schriften laut unserem Ver-  
zeichniß. Taschenbücher und Blätter  
noch höher.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postporto 10 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit